

**Indische Scheinerdbeere (*Potentilla indica*)**

**Herkunft:** Süd- und Ostasien  
**Problematik:** Massenbestände  
**Bekämpfung:** Ausgraben

**Stachelgurke (*Echinocystis lobata*)**

**Herkunft:** Amerika  
**Problematik:** überwuchert heimische Pflanzen  
**Bekämpfung:** Ausreißen vor der Samenbildung

**Gewöhnliche Mahonie (*Mahonia aquifolium*)**

**Herkunft:** Amerika  
**Problematik:** Massenbestände  
**Bekämpfung:** Ausgraben, Ausreißen, Blütenstände abschneiden, um Ausbreitung zu verhindern

**Götterbaum (*Ailanthus altissima*)**

**Herkunft:** Asien  
**Problematik:** Massenbestände  
**Bekämpfung:** Ringeln

**Eschen-Ahorn (*Acer negundo*)**

**Herkunft:** Amerika  
**Problematik:** Kann natürliche Verjüngung und das Aufkommen heimischer Arten verhindern  
**Bekämpfung:** Entfernen, Ringeln



weitere



**Neobiota**

Flora & Fauna  
 ornithologische, entomologische und andere Tier- und Pflanzenarten

<b>einheimische Arten</b> (im Vergleich der Wissenschaft und des Naturfindens: z.B. Fels- Ulfen, Ziegen, Hasen, etc.) * einheimisch-eindringende Arten und Arten (Artenkreis)	<b>Heimische Tier- und Pflanzenwelt</b> (im Sinne des Ökologischen)	<b>gebürtige Arten</b> durch menschliche Einführung in die Natur gelangt OBER: Reaktivität gegenüber einer exotischen oder einheimischen Art * Neobiota sind exotisch	<b>Neobiota</b> nach 1492 eingetührt
<b>einheimische Arten</b> naturverwehrt vor Beginn des menschlichen Einflusses oder danach z.B. durch natürliche Hemmungen * Neobiota sind exotisch	<b>einheimische Arten</b> durch menschliche Einführung in die Natur gelangt OBER: Reaktivität gegenüber einer exotischen oder einheimischen Art * Neobiota sind exotisch	<b>gebürtige Arten</b> durch menschliche Einführung in die Natur gelangt OBER: Reaktivität gegenüber einer exotischen oder einheimischen Art * Neobiota sind exotisch	<b>Neobiota</b> nach 1492 eingetührt
<b>unbeständige Neobiota</b> mit zeitlicher Ausbreitung	<b>etablierte Neobiota</b> über lange Zeit etabliert	<b>etablierte Neobiota</b> über lange Zeit etabliert	<b>unbeständige Neobiota</b> mit zeitlicher Ausbreitung
<b>unbeständige Neobiota</b> mit zeitlicher Ausbreitung	<b>etablierte Neobiota</b> über lange Zeit etabliert	<b>etablierte Neobiota</b> über lange Zeit etabliert	<b>unbeständige Neobiota</b> mit zeitlicher Ausbreitung
<b>unbeständige Neobiota</b> mit zeitlicher Ausbreitung	<b>etablierte Neobiota</b> über lange Zeit etabliert	<b>etablierte Neobiota</b> über lange Zeit etabliert	<b>unbeständige Neobiota</b> mit zeitlicher Ausbreitung

BN 2005

**Neophyten**

Bei Neophyten handelt es sich um eingebrachte Pflanzen (oft aus Amerika oder Asien, tlw. absichtlich, tlw. unabsichtlich). Von diesen sind viele unproblematisch, manche entkam ein Teil in die Natur und ein Teil davon verursacht Probleme. Viele der heutigen Neophyten waren ursprünglich Zierpflanzen. Auch einige der heute noch häufig ausgebrachten Zierpflanzen könnten in der näheren Zukunft Probleme verursachen. Wenn fremdländische Arten gepflanzt werden, sollte jedenfalls darauf geachtet werden, dass diese Arten nicht in die Natur gelangen und gegeben falls fachgerecht entsorgt werden - Neophyten gehören nicht in den Grünschnitt!



**Staudenknochen (*Fallopia japonica*) ... Fallopia sachalinensis (rechts); Bastard)**

**Herkunft:** Ostasien (3 Arten)  
**Problematik:** Massenbestände, Bodenabbrüche, Schäden an Gebäuden und Asphalt  
**Bekämpfungsmöglichkeiten:** sehr schwierig, wichtig ist die Verhinderung der Verlagerung.  
 Mahd und Beweidung verhindern die Ausbreitung, Weidenspreitlager wirken als Konkurrenz. Ausgraben und Bedecken mit Folie wirkt bedingt bei kleinen Beständen.  
 Achtung: Bereits kleinste Stücke (Rhizom und Sprossachsen) können wieder austreiben!



**Goldrute (*Solidago canadensis*) (links), Solidago gigantea (rechts))**

**Herkunft:** Amerika (2 amerikanische Arten, eine heimische)  
**Problematik:** Massenbestände  
**Bekämpfungsmöglichkeiten:** Mahd im Mai und August, nur kompostierbar, wenn keine Samen enthalten sind.



**Indisches Spinnkraut (*Impatiens glandulifera*)**

**Herkunft:** westliches Himalaya-Gebiet  
**Problematik:** Massenbestände, Erosionsgefahr des Bodens  
**Bekämpfungsmöglichkeiten:** Verhindern der Samenreife, Mulchen, Kleinhäckseln, Ausreißen, Mahd



**Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*)**

**Herkunft:** Amerika  
**Problematik:** Hochallergen  
**Bekämpfung:** Ausreißen, Mahd, weniger Störung auf der Fläche, später mähen  
 Gefahr von Verbreitung, daher Reinigung der Geräte wichtig: - Bei der Enttennung Handschuhe tragen.  
 Samen bleiben lange keimfähig.



**Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union**



**LE 14-20**  
 Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

**Fotoquellen**

https://www.berkelaer.de/foren/foren.php?forumid=10&topicid=10&postid=10&authorid=10  
 https://www.berkelaer.de/foren/foren.php?forumid=10&topicid=10&postid=10&authorid=10  
 https://www.berkelaer.de/foren/foren.php?forumid=10&topicid=10&postid=10&authorid=10

### Hybridpappel (*Populus xcanadensis*)

Herkunft: Kreuzung kanadische Pappel  
Problematik: Problematisch für die heimische Schwarzpappel mit der sie sich kreuzt  
Bekämpfungsmöglichkeiten: Ringeln (Entfernung der Borke 10cm, Steg wird im 1. Jahr stehen gelassen)



### Berufskraut (*Erigeron annuus*)

Herkunft: Amerika  
Problematik: Massenbestände  
Bekämpfung: Mahd



### Kermesbeere (*Phytolacca americana*, *Phytolacca acinosa*)

Herkunft: 2 ähnliche Arten aus Amerika und Asien  
Problematik: Massenbestände  
Bekämpfung: Ausreißen, Abschneiden der Fruchtstände, Mahd vor der Samenreife



### Robinie (*Robinia pseudacacia*)

Herkunft: Amerika  
Problematik: Stickstoffanreicherung des Bodens, problematisch auf Trockenrasen  
Bekämpfungsmöglichkeiten: Ringeln, kleine Pflanzen ausreißen



### Spätblühende Traubenkirsche (*Prunus serotina*)

Herkunft: Amerika  
Problematik: Massenbestände, giftig  
Bekämpfungsmöglichkeiten: Lichtkonkurrenz, Ringeln, mechanische Bekämpfung, Beweidung, Umschneiden nutzt wenig, da sie Stockausschläge bildet



### Bambus

Herkunft: Asien (verschiedene Arten)  
Problematik: Massenbestände, dichter Wuchs, großes Wurzelwerk  
Bekämpfung: Ausgraben, Mahd, Abdecken...  
Vorsicht bei der Pflanzung: Nur in Eimern, mit Wurzelsperren oder eingemauerten Abschnitt einpflanzen



### Kirschlorbeer / Lorbeerkirsche (*Prunus laurocerasus*)

Herkunft: Kaukasus, Nord Iran, Anatolien  
Problematik: Verwildert zunehmend, profitiert von Klimaerwärmung  
Massenbestände, sehr giftig, kaum kompostierbar bildet Stockaustriebe



### Bekämpfungsmaßnahmen:

Beeren vor der Reife abschneiden  
Einzelpflanzen ausreißen, fällen und die Wurzeln fräsen oder ausgraben

### Schmetterlingsbaum (*Buddleja davidii*)

Herkunft: Asien breitet sich bereits entlang von Flüssen aus.  
Problematik: Massenbestände, bis zu 3 Millionen Samen pro Pflanze, vegetative Vermehrung schnelles Wachstum.  
Leicht giftig  
Die auch als Schmetterlingsstrauch bekannte Pflanze, stellt keine Futterpflanze dar und blüht gleichzeitig mit vielen andere Arten.



### Bekämpfungsmaßnahmen:

Blütenstand abschneiden, Jungpflanzen und Sämlinge ausgraben, 2x pro Jahr bodennah abfräsen

### Flieder (*Syringa vulgaris*)

Herkunft: Südosteuropa und Vorderasien  
Problematik: Massenbestände in trockenen Regionen  
Bekämpfung: Fruchtkapseln entfernen Ausbreitung verhindern, Wurzelsperren, Wurzelstock entfernen



### Riesenbärenklau (*Heraclium mantegazzianum*)

Herkunft: Amerika  
Problematik: Phototoxisch, Massenbestände  
Bekämpfung: Ausgraben, Mahd Ende Juli



### Schilzblättriger Sonnenhut (*Rudbeckia laciniata*)

Herkunft: Amerika  
Problematik: Massenbestände  
Bekämpfung: Mahd vor Fruchtbildung



### Topinambur (*Helianthus tuberosus*)

Herkunft: Amerika  
Problematik: bildet Massenbestände  
Bekämpfung: Knollen ausgraben, Pflanze ausreißen, Mahd 2\*, Mulchen gegen Ende Juni, Anfang Juli nach dem Absterben der alten und vor der Bildung neuer Knollen



### Essigbaum (*Rhus typhina*)

Herkunft: Amerika  
Problematik: Massenbestände, Wurzeläusler  
Bekämpfung: Wurzelsystem ausgraben, Erde, die mit Wurzeln durchsetzt ist, weder auf dem Kompost noch als Abfall in der freien Landschaft, Entsorgung über Hausmüll

